

THÜR. LANDTAG POST  
11.06.2019 13:19

1317312019



Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
Postfach 90 03 54 · 99106 Erfurt

Thüringer Landtag  
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

Jürgen-Fuchs-Straße 1  
99096 Erfurt

**Den Mitgliedern des  
AfBJS**



Ihr Ansprechpartner:

Durchwahl:

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

**Gesetz zur Änderung des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes  
(Drs. 6/6956)**

Anhörungsverfahren gemäß § 79 der GO des Thüringer Landtags

Erfurt, 11.06.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrt

der Beauftragte der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Der von den Koalitionsfraktionen vorgelegte Gesetzentwurf wird vom Beauftragten grundsätzlich begrüßt, da mit ihm insbesondere durch die vorgesehene Verbesserung des Personalschlüssels die Betreuungsqualität für alle Kinder verbessert werden wird.

Andererseits vermisste ich Regelungen in § 8 oder dem neuen § 16 Absatz 3 (Artikel 1 Nr. 1 b) zur Bemessung des Personalschlüssels im Falle der Betreuung von Kindern mit Behinderungen bzw. besonderem Förderbedarf. Es dürfte fachlich Einigkeit darüber bestehen, dass die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderungen mit einem zusätzlichen Personalaufwand verbunden sein kann, der auch nicht in jedem Falle vollständig über Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch VIII oder XII abgedeckt wird.

Ich schlage an dieser Stelle vor, nach dem Vorbild des § 6 Absatz 2 des Berliner Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in den Gesetzentwurf eine Ergänzung von § 8 durch Einfügung des folgenden neuen Absatzes 3 aufzunehmen:

„(3) Kinder, die auf Grund ihrer Behinderung spezieller Förderung bedürfen, sollen durch ergänzende pädagogische und sozialpädagogische Angebote in

Thüringer Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie  
Werner-Seelenbinder-Straße 6  
99096 Erfurt

[www.thueringer-sozialministerium.de](http://www.thueringer-sozialministerium.de)

E-Mail-Adressen dienen im TMASGFF nur  
dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne  
Signatur  
und/oder Verschlüsselung.

der Tageseinrichtung unterstützt werden; hierfür sind Personalzuschläge nach § 16 zu gewähren. Die Voraussetzungen für Personalzuschläge werden vom zuständigen örtlichen Träger der Jugendhilfe geprüft und der Personalzuschlag festgestellt. Diese Feststellung ist zu befristen und ihre Voraussetzungen nach Fristablauf erneut zu prüfen, soweit die Art und Schwere der Behinderung einer Befristung nicht entgegenstehen.“

Der bisherige § 8 Absatz 3 würde neu § 8 Absatz 4.

Im Übrigen wird dem Gesetzentwurf zugestimmt. Die Erklärung gemäß dem Thüringer Beteiligentransparenzdocumentationsgesetz ist beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung des Beauftragten

**Anlage**